



Datum: 19.10.2023

Veranstungsbericht:

Begegnung schafft Akzeptanz – Ein Jugendpräventionsprojekt

Datum: Juni 2021

Anlass/Ziel: Das Projekt zielt darauf ab, Polizeibeamt*innen und Jugendliche mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung zusammenzubringen, um ein besseres Verständnis füreinander zu fördern.

Im Juni 2021 stellte Ali Toprak, der Bundesvorsitzende der Kurdischen Gemeinde Deutschland e.V. (KGD e.V., [Link zur KGD e.V.](#)), das Jugendpräventionsprojekt „Begegnung schafft Akzeptanz“ ([Link zum Projekt Begegnung schafft Akzeptanz](#)) vor. Das Projekt zielt darauf ab, extremistische Entwicklungen bei Jugendlichen in den Bereichen Islamismus, Rassismus und Fanatismus zu verhindern. Es wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert und von der Kurdischen Gemeinde durchgeführt. Das ITK unterstützt das Projekt.

Das Projekt brachte Polizeibeamt*innen und Jugendliche mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung zusammen, um Verständnis füreinander zu fördern. Es bestand aus Begegnungsveranstaltungen, Gesprächsformaten und kulturellen Bildungsveranstaltungen.

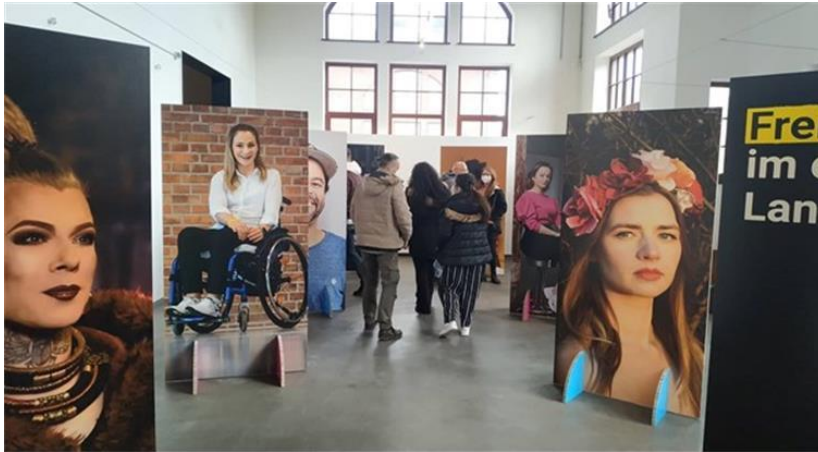
Die Aktivitäten fokussierten sich auf Achtsamkeit, Machtverhältnisse, Vorurteile und Diskriminierung. Die Jugendlichen empfanden den direkten Dialog mit der Polizei als wertvoll und hatten ein hohes Multiplikator*innenpotenzial, um ihre Erfahrungen weiterzugeben.

*„Ich wusste nicht, dass ich mit eine*r Polizist:in überhaupt reden darf. Ich wusste, dass ich es kann, aber nicht, dass ich es darf“, so eine Teilnehmerin.*

Für einen Teilnehmer stellten insbesondere Diskriminierungs- und Ausgrenzungserfahrungen den Beweggrund zur Teilnahme dar. Ihm war wichtig, der Polizei zu zeigen,

dass „wir Geflüchteten genau wie alle anderen sind und behandelt werden wollen. Die Polizei verkörpert den Staat – etwas der Polizei zu sagen heißt, es ganz Deutschland zu sagen. Und ich möchte Deutschland sagen, dass wir Geflüchtete auch studierte Leute sind. Ich möchte, dass ihr einen guten Eindruck von uns bekommt.“

Das Projekt wurde von beiden Seiten positiv bewertet und es wurde Interesse an einer Fortsetzung geäußert.



Bildquelle: ITK, Polizei HH

